



Beschlussvorlage

Amt: 202 Singler	Datum: 05.07.2013	Az.: 922.5224	Drucksache Nr.: 147/2013
---------------------	-------------------	---------------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	23.09.2013		öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

badenova AG & Co. KG
- Jahresabschluss 2012

Beschlussvorschlag:

1. Der Haupt- und Personalausschuss nimmt
 - die Bilanz zum 31.12.2012,
 - die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012,
 - den Lagebericht 2012 und
 - den Bericht des Aufsichtsrates
 des geprüften Jahresabschlusses 2012 zur Kenntnis.

2. Der Haupt- und Personalausschuss nimmt die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2012, der Entlastung der badenova Verwaltungs-AG als Geschäftsführerin der badenova AG & Co. KG, die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2012 zur Kenntnis.

Anlage(n):

- Bilanz zum 31.12.2012
- Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2012
- Lagebericht 2012
- Bericht des Aufsichtsrates

BERATUNGSERGEBNIS		Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)			Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.			

Begründung:

Im Rahmen der Finanzprüfung der Stadt Lahr hat die Gemeindeprüfungsanstalt ein verstärktes Beteiligungsmanagement vorgeschlagen. Die Verwaltung hat hierfür ein umfangreiches Beteiligungsmanagementkonzept erarbeitet, welches am 16.11.2007 vom Gemeinderat (Vorlage 136/2007) beschlossen wurde. Hiernach erfolgen u. a. die Feststellung des Jahresabschlusses und die Erteilung der entsprechenden Entlastungen sowie die Bestellung des Abschlussprüfers - ab einer unmittelbaren Beteiligung von 25% oder mittelbaren Beteiligung von 50% (sowie badenova AG & Co. KG) - künftig durch den Haupt- und Personalausschuss.

Die ordentliche Gesellschafterversammlung der badenova AG & Co. KG fand bereits am 12. Juli dieses Jahres statt. Terminbedingt war keine vorausgehende Gremienbefassung der Stadt Lahr mehr möglich. Im nachfolgenden wird deshalb über die in der Gesellschafterversammlung am 12. Juli 2012 getroffenen jahresabschlussbezogenen Beschlüsse informiert:

Zu Ziffer 1) des Beschlussvorschlags:

Der Vorstand der badenova AG & Co. KG hat der Beteiligungsverwaltung die Unterlagen zum Jahresabschluss 2012 zur Verfügung gestellt. Auf die als Anlage beigefügten Unterlagen wird verwiesen.

Im Geschäftsjahr 2012 konnte die Gesellschaft eine Bilanzsumme von 634.437.443,78 (Vj.: 603.423.758,49 €) und einen Jahresüberschuss von 58.515.401,88 € (Vj.: 54.544.182,57 €) erzielen.

Der Jahresabschluss wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Stuttgart, geprüft und von dort ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Zu Ziffer 2) des Beschlussvorschlags:

Die Gesellschafterversammlung hat in ihrer Sitzung am 12. Juli 2013 beschlossen, vom Jahresüberschuss in Höhe von 58.515.401,88 € einen Betrag von 1.755.000,00 € dem Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz zuzuweisen und 1.876.821,86 € zu entnehmen. Dem gesamthänderisch gebundenen Rücklagenkonto wird ein Betrag in Höhe von 3 Mio. € zugewiesen. Gleichzeitig wurde beschlossen, den dadurch entstehenden Bilanzgewinn in Höhe von 55.637.223,74 € im Verhältnis der festen Kapitalanteile unter den Gesellschaftern zu verteilen.

Daraufhin hat die Gesellschafterversammlung in ihrer Sitzung am 12. Juli 2013 beschlossen, der badenova Verwaltungs-AG als Geschäftsführerin der badenova AG & Co. KG für das Geschäftsjahr 2012 sowie den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats Entlastung zu erteilen.

Darüber hinaus hat die Gesellschafterversammlung beschlossen, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödel & Partner, Stuttgart, auch wieder zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 zu wählen.

Die Stadt Lahr ist über den Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr mit 1,426 % an der badenova AG & Co. KG beteiligt (anteilige Ausschüttung: 793.386,81 €). Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes wurde von einem Ergebnis in Höhe von 55.400.000,- € und hieraus abgeleitet einer anteiligen Ausschüttung in Höhe von 792.200,- € ausgegangen.

Dr. Wolfgang G. Müller
Oberbürgermeister

Jürgen Trampert
Stadtkämmerer